



Das neue Team der hauptamtlichen Beraterinnen in der EUTB: (von links) Tamara Lohse, Marion Springs und Sabine Schleicher.

13.06.2022 17:22 CEST

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Treysa baut Beratungsteam aus

Seit kurzem erweitern Tamara Lohse und Sabine Schleicher als hauptamtliche Beraterinnen das Team der EUTB in Schwalmstadt-Treysa. Dort stehen nun insgesamt drei hauptamtliche und vier ehrenamtliche Berater*innen zu allen Fragen rund um das Thema Behinderung zur Verfügung.

„Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Team und möchten Menschen mit Unterstützungsbedarf in der EUTB so gut wie möglich zur Seite stehen“, sagen Tamara Lohse und Sabine Schleicher. Seit Anfang Mai arbeiten

die beiden pädagogischen Fachkräfte in der Beratungsstelle in der Bahnhofstraße in Treysa.

Tamara Lohse kennt sich mit den Bedarfen von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung beziehungsweise sogenannter geistiger Behinderung aus. Die 36-jährige arbeitet seit 2007 mit Menschen mit Behinderung in verschiedenen Einrichtungen der Hephata Diakonie. „Ich kenne die Fragen und Probleme von Menschen mit Behinderung aus der Arbeit in verschiedenen Wohngruppen und im Betreuten Wohnen. Neben der EUTB arbeite ich im Sozialraumteam Hephatas in Neustadt. Dort engagiere ich mich ebenfalls für die gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderung“, erzählt Tamara Lohse.

Ihre neue Kollegin Sabine Schleicher ist Fachkraft für berufliche Integration. Im Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation der Hephata Diakonie arbeitet sie seit 2013 mit Menschen mit psychischer oder Suchterkrankung. Hier sieht die 37-jährige den Schwerpunkt ihrer Arbeit in der EUTB: „Seelische Behinderungen können langfristige und gravierende Einschränkungen mit sich bringen. Deshalb ist es mir wichtig, dass die EUTB auch eine Anlaufstelle für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen oder psychischen Erkrankungen ist.“

Zentraler Bestandteil des Teams der EUTB sind auch die ehrenamtlichen Berater*innen. Seit Anfang Mai unterstützt Franziska Rösch als vierte Peer-Beraterin die EUTB. Ihr Beratungsschwerpunkt sind Kinder und Jugendliche mit besonderen Unterstützungsbedarfen.

Marion Springs, die seit der Eröffnung als hauptamtliche Beraterin in der EUTB arbeitet, freut sich über die neuen Kolleginnen: „Wir sind ein vielseitiges Team und können gemeinsam alle wichtigen Themengebiete abdecken. Die neuen Kolleginnen sind eine Bereicherung für die EUTB und für die Menschen, die wir unterstützen und beraten.“

Die EUTB in Schwalmstadt

„EUTB“ steht für „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“. Die Mitarbeitenden beraten zusätzlich zu anderen Stellen und unabhängig, weil die Beratung unabhängig von Trägern ist, die Leistungen bezahlen oder erbringen.

Die EUTB bietet kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe - für Menschen mit Behinderungen, Menschen, die von Behinderungen bedroht sind und deren Angehörige. Die Beratung der EUTB erstreckt sich vor allem auf die Bereiche Wohnen, Bildung, Arbeit, Assistenz, Gesundheit, Mobilität, Information und Kommunikation sowie Partnerschaft und Sexualität.

Kontakt:

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung
Bahnhofstraße 45
34613 Schwalmstadt-Treysa
Tel.: 06691 9288830
E-Mail: info@eutb-beratungsstelle.de

Die Öffnungszeiten sind: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr.
Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.
www.eutb-beratungsstelle.de

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316